

An aerial photograph of a winding asphalt road through a dense forest. The road curves in a series of S-shapes. A small red car is visible on one of the curves. The trees are in various shades of green and yellow, suggesting an autumn setting. The overall scene is scenic and peaceful.

33

TRAUMSTRASSEN

Unterwegs auf den
schönsten Routen in
und um Deutschland

POLYGLOTT

**Tour 1: In Dänemark sind einige Strände
sogar mit dem Auto befahrbar.
Seite 6**



**Tour 9: Die Lüneburger
Heide im Farbenrausch
Seite 52**

Der Norden

	4
1 Süddänemark: Von Flensburg über die Insel Årø nach Ribe und Tønder	6
2 Deutschlands schönster Ostsee-Fjord: Rundtour um die Schlei	10
3 Nordseeküste Schleswig-Holstein: Von Glückstadt bis nach Husum	16
4 Ostseeküste und Holsteinische Schweiz: Von Lübeck nach Kiel	22
Special: Küstenträume	28
5 Mecklenburg-Vorpommern: Von Schwerin bis zur Halbinsel Fischland-Darß	30
6 Durch Rügens grüne Tunnel: Von Stralsund zum Kap Arkona	36
7 Zwischen Ostseeküste und Achterland: Insel Schönheit Usedom	42
8 Unterwegs in Ostfriesland: Rundtour ab Wilhelmshaven	48
9 Zu jeder Jahreszeit ein Erlebnis: Die Lüneburger Heide	52
10 Von Bodenwerder bis Bremen: Geheimtipp Weserbergland	58
Special: Die Deutsche Märchenstraße	64
11 Entlang der Elbe: Von Schönebeck über Tangermünde zur Burg Lenzen	66
12 Im nördlichen Brandenburg: Durch die Ruppiner Schweiz	70
13 Vom Dahmeland über den Spreewald ins Lausitzer Seenland	74
14 Reise in eine stille Landschaft: Leipziger Naturpoesie	80
15 Nordthüringen: Vom Wartburgkreis in den Südharz	86
16 Nordhessen: Von Bad Hersfeld bis zur Grimmwelt in Kassel	92



Tour 26: Den Alpen
entgegen - großes Land-
schaftsskino zwischen
Bayern und Österreich
Seite 156



Der Süden

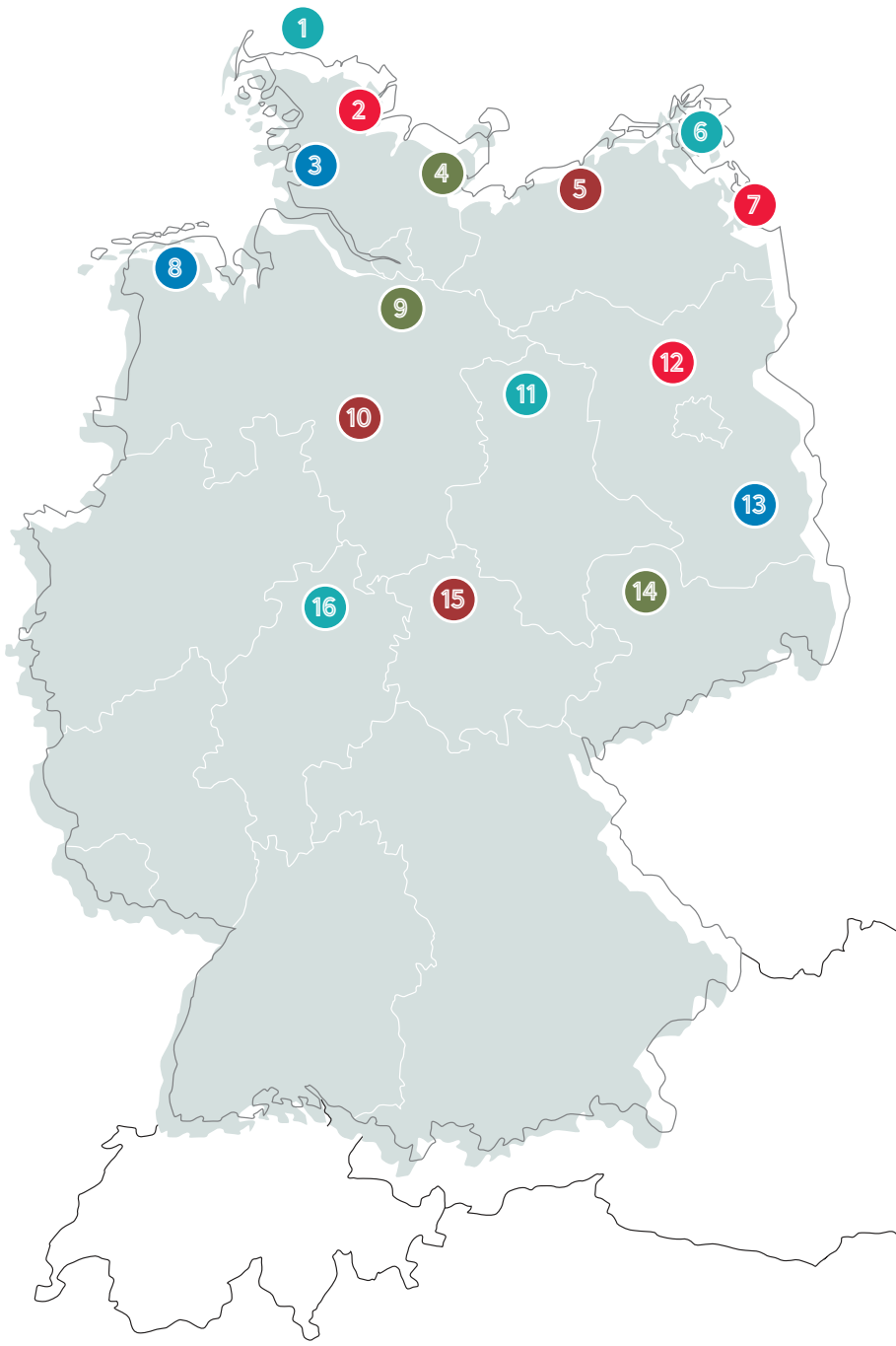
	98
17 Entlang der Mosel: Vom Dreiländereck bis nach Koblenz	100
18 Von Heidelberg durch den Odenwald bis zur reizvollen Bergstraße	106
19 Entlang der Romantischen Straße: Vom Main an die Donau	114
20 Vielfältiges Elsass: Rheinebene, Pässe und Vogesengeipfel	120
Special: Die Elsässer Weinstraße	126
21 Durch die Hallertau: Auf den Spuren des Grünen Goldes	128
22 Von Passau bis Regensburg: Fahrt durch den Bayerischen Wald	132
23 Am Lech entlang: Von Augsburg ins Allgäu mit Zugspitzblick	138
24 Westlicher Bodensee: Vier-Seen-Blicke, Kunst und viel Natur	144
25 Kurvenfahrten vor Alpenkulisse: Vom Bodensee in die Berge	150
26 Vom malerischen Kochelsee zum spektakulären Königssee	156
27 Salzkammergut: Kristallklare Seen und eine legendäre Panoramastraße	162
28 Quer durch den Wienerwald: Ein Streifzug vor Wiens Haustür	168
29 Hohe Berge, große Gefühle: Ein Roadtrip quer durch Tirol	172
30 Berg- und Talfahrt durch Südtirol: Gipfelglück und Städtespaß	180
Special: Cook the Mountain	186
31 Hinauf aufs Stilfser Joch: Die schönste Fahrstraße der Welt	188
32 Alpengipfel und Stadtidyll: Schweiz-Tour durch acht Kantone	192
33 Charmante Entdeckungen an und abseits der oberitalienischen Seen	196
Register	202
Bildnachweis	206
Impressum	208



Der Norden

Eine Küstentour an der Nord- oder Ostsee, eine Rundfahrt um Deutschlands einzigen Fjord, auf märchenhaften Alleen quer durch Rügen oder eine Landpartie durchs Weserbergland: Auf 16 Traumtours in der Nordhälfte Deutschlands sollte man einen Gang runterschalten und beschaulichen Landstraßen den Vorzug geben, um die Umgebung zu genießen, die Schönheit der Natur wahrzunehmen und Sehenswertes am Wegesrand zu entdecken - und dies alles nicht fern der Heimat, sondern oft direkt vor der Haustür.

LOS
GEHT'S



Die Halbinsel Fischland-Darß-Zingst
ist mit feinen Sandstränden und
unberührter Natur ein begehrtes
Urlaubsziel an der Ostsee.



5

Mecklenburg-Vorpommern: Von Schwerin bis zur Halbinsel Fischland-Darß

Unsere Tour beginnt in Schwerin und verläuft über Wismar und Rostock an der Ostseeküste entlang. Durch grüne Alleen, an Feldern und langen Stränden vorbei führt die Fahrt zu charmanten Seebädern wie Warnemünde und weiter bis nach Zingst auf Fischland-Darß. Die Halbinsel bezaubert mit schöner Küstenlandschaft, die zum Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft gehört.

📍 Schwerin
🏠 Zingst
↔ 216 km
🕒 ca. 4,5 Std.

ETAPPE 1

Von Schwerin nach Wismar

↔ 32 km ⌚ 35 Min.

Startpunkt der Tour ist **1 Schwerin**, die Landeshauptstadt Mecklenburg-Vorpommerns. Nicht nur das berühmte Schloss, sondern auch der barocke Schlossgarten lohnen einen Besuch. Schwerin ist von sieben Seen umgeben. Auf der Seenrundfahrt lässt sich die Stadt und die Umgebung vom Wasser aus genießen (www.weisseflotteschwerin.de). Eine wunderbare Aussicht auf den Schweriner See hat man vom oberhalb gelegenen **Schloss Wiligrad** (www.mv-schlösser.de), das wir über die B 106 erreichen. Der Park lädt zu schönen Spaziergängen ein, und der im Schloss ansässige Kunstverein (www.kunstverein-wiligrad.de) veranstaltet regelmäßig Ausstellungen. Auf der B 106 setzen wir unsere Fahrt nach Wismar fort.

ETAPPE 2

Von Wismar nach Bad Doberan

↔ 66 km ⌚ 85 Min.

Die Hansestadt **2 Wismar** ist heute mindestens genauso schön wie zu ihrer Blütezeit im Mittelalter. Eines der ältesten Häuser steht am Marktplatz, das Gasthaus Alter Schwede von 1380 – ein wahres Prachtstück der Backsteingotik (www.alter-schwede-wismar.de). Von der Aussichtsplattform der Georgenkirche öffnet sich ein wunderbarer Blick über die Stadt. Über Neubukow geht es an die Küste nach Rerik und weiter ins schöne

Ostseebad **3 Kühlungsborn**. Kurz vor dem Ort bietet der Leuchtturm Bastorf (leuchtturm-bastorf.de) eine fantastische Aussicht über die Umgebung und die Ostseeküste. Nur wenige Kilometer von Kühlungsborn entfernt liegt **4 Heiligendamm**, ein Stadtteil des Mittelzentrums **Bad Doberan**. Eine schöne Lindenallee verbindet das Seebad mit dem Hauptort. Das sehenswerte Doberaner Münster mit Park und Klosteranlage ist ein Meisterwerk norddeutscher Backsteingotik (www.muenster-doberan.de).

ETAPPE 3

Von Bad Doberan zum Ostseebad Dierhagen

↔ 80 km ⌚ 95 Min.

Zwischen Küste und grüner Landschaft setzen wir unsere Fahrt auf der L 12 fort. Sie führt uns zum Ostseebad **Nienhagen** (www.ostseebad-nienhagen.de) mit naturbelassenem Strand und waldreicher Um-

Übernachten

Schloss Basthorst Stilvolles Gutshaus am See bei Schwerin, mit gutem Restaurant und Wellnessbereich. www.schloss-basthorst.de

Charlottenhof, Ahrenshoop Schönes kleines Hotel mit geschmackvollen Zimmern nur wenige Schritte vom Strand entfernt, mit sehr gutem Café und Sauna. charlottenhof-ahrenshoop.de

ENTLANG DER ROUTE

1 Schwerin

Das Schweriner Schloss mit seinen verzierten Türmen ist das Wahrzeichen der Stadt. In der ehemaligen Residenz zahlreicher Herzöge haben heute das Schlossmuseum und der Landtag seinen Sitz. Wenige Schritte davon entfernt befindet sich ein repräsentativer Platz namens Alter Garten. Umrahmt von den Prachtbauten des Mecklenburgischen Staatstheaters, dem Staatlichen Museum Schwerin und dem Schloss bildet er den Eingang in die Altstadt. Von hier aus führen kleine

Gassen an vielen Cafés, Restaurants, Geschäften und dem prächtigen Dom vorbei zum Altstädtischen Marktplatz, dem Herzen Schwerins. Mitten in der Stadt kann man am Pfaffenteich wunderbar am Ufer entlangspazieren. Auch die Schelfstadt nördlich des Zentrums lohnt mit ihren schönen Fachwerkhäusern und kleinen Läden einen Besuch. www.schwerin.de

2 Wismar

Prächtige Backsteinkirchen, stattliche Giebelhäuser und der Alte Hafen prägen das Stadtbild der stolzen Hansestadt. Wunderschön saniert und seit dem Mittelalter nahezu unverändert, gehört die Altstadt von Wismar seit 2002 zum UNESCO-Weltkulturerbe. Das Herz ist der Marktplatz mit dem klassizistischen Rathaus. Mitten auf dem Platz steht das Wahrzeichen der Stadt, die Wasserkunst: ein zwölf-eckiger Pavillon, der die Stadt 300 Jahre lang mit Wasser versorgte. Die Frische Grube aus dem 13. Jh. ist eine der ältesten Straßen Wismars an einem künstlichen Wasserlauf. Am Ufer stehen die spätgotische St.-Nikolai-Kirche und das Schabbellhaus mit dem Stadtmuseum. Im Hafen legen heute neben Ausflugsdampfern auch Kreuzfahrtschiffe an. www.wismar.de



3 Kühlungsborn

Mit Jugendstilvillen, Seebrücke, Kunsthalle, Hafen und einer 3,2 km langen Strandpromenade, der längsten der Region, zählt Kühlungsborn zu den beliebtesten Urlaubsorten an der Ostsee. Zwischen dem 6 km langen Strand und der ersten

Häuserzeile lädt der Stadtwald zum Spazieren ein. Der Hafen ist der perfekte Ort, um den Tag ausklingen zu lassen. www.kuehlungsborn.de

4 Heiligendamm

In Heiligendamm wurde der Grundstein für die Seebäderarchitektur gelegt. In strahlendem Weiß erstreckt sich das elegante Gebäudeensemble, das einst nach dem Vorbild südeingischer Seebäder errichtet wurde, an der Ostseeküste. Herzog Friedrich Franz I. von Mecklenburg-Schwerin nahm hier auf Anraten seines Leibarztes ein gesundheitsförderndes Bad in der Ostsee. Um auch anderen Menschen diesen Genuss zu ermöglichen, gründete er 1793 in dem damals noch unscheinbaren Heiligendamm das erste Seebad Deutschlands. Nach langjähriger Rekonstruktion wurde das historische Ensemble 2003 als Grand Hotel Heiligendamm eröffnet. www.heiligendamm.info

5 Warnemünde

Das Seebad Warnemünde ist ein Ortsteil im Norden der Hansestadt Rostock. Die schöne Promenade, der lange weiße Strand, Leuchtturm und Mole machen Warnemünde zum beliebten Urlaubsort. Dafür sorgt auch der Alte Strom mit rausgeputzten Kapitänshäusern, Cafés, Restaurants und Geschäften. Gegenüber liegt der Fischmarkt und unweit davon der Kreuzfahrtterminal. Das größte Event ist die Warnemünder Woche Anfang Juli, mit Traditionsschiffen im Hafen und großem Volksfest. www.warnemuende.m-vp.de

6 Rostock

Maritimes Flair, mittelalterlicher Charme und viele Sehenswürdigkeiten machen Rostock zur beliebten Station eines Ostseeurlaubs. Der neue Markt ist der Mittelpunkt der Stadt, gesäumt von prächtigen Giebelhäusern. Nahe dem rosafarbenen Rathaus liegt die Ratsapotheke in einem der ältesten Häuser der Stadt. Wahrzeichen ist die monumentale Marienkirche mit der astronomischen Uhr. Zum Flanieren lädt die Altstadt mit der Fußgängerzone »Kröpi« ein, die hinter dem Rathaus beginnt. Beliebter Treffpunkt ist der Stadthafen mit Restaurants und Cafés. Jedes Jahr im August zieht die Hanse Sail rund eine Million Besucher nach Rostock. Höhepunkt des Spektakels mit Traditionsseglern, Musik und Bummelmeile ist das Mitsegeln auf den großen Windjammern. www.rostock.de

7 Zingst

Umgeben von Ostsee, Bodden und den Wäldern des Nationalparks Vorpommersche Boddenlandschaft kann man in Zingst die Natur genießen. Das frühere Seefahrerdorf hat sich zu einem modernen Ostseeheilbad entwickelt. Die Lage eignet sich auch gut für schöne Fahrradtouren und Wanderungen. Viele Cafés, Restaurants und kleine Geschäfte laden zur Einkehr und zum Bummeln ein. Beliebt ist Zingst auch bei Hobbyfotografen und Profis. Denn faszinierende Motive gibt es an der Küste reichlich. Längst hat sich der Ort auch mit dem Fotofestival Horizonte weit über die Landesgrenzen hinaus einen Namen gemacht. www.zingst.de

Eintauchen in die fabelhafte Welt der Märchen, Sagen und Legenden

Was haben ein Frosch, ein Esel, ein Wolf, eine böse Hexe, ein Schneider und eine Hand voll Prinzessinen gemeinsam? Sie gehören zusammen mit einer großen Anzahl anderer Figuren zur Sammlung Kinder- und Hausmärchen der Brüder Jacob und Wilhelm Grimm.

Eine der ältesten deutschen Ferienrouten Deutschlands

Ein fabelhafter Reiseweg zwischen Hanau und Bremen entführt neugierige Reisende ins Herz dieser Geschichten, die so tief im kollektiven Gedächtnis verankert sind. Er führt an zahlreichen Städten vorbei, die


in enger Verbindung mit den Gebrüdern Grimm und ihren Märchen stehen, darunter ihr Geburtsort Hanau, ihre wichtigsten Wirkungsstätten als Professoren Göttingen und Kassel, die Rattenfängerstadt Hameln und nicht zuletzt Bremen, der Ort, den die vier Stadtmusikanten aus dem Märchen nie erreichen.

Rund um die Brüder Grimm

Hanau trägt seit 2006 stolz die Zusatzbezeichnung Brüder-Grimm-Stadt. Ein Denkmal der beiden Märchenforscher steht auf dem zentralen Marktplatz, jährlich werden Brüder-Grimm-Märchen-

Die Rattenfänger-Statue in Hameln





Angesichts der uralten Buchen im mittelhessischen Nationalpark Kellerwald-Edersee fällt es nicht schwer, an Märchen zu glauben.

festspiele im Schlosspark von **Schloss Philippsruhe** aufgeführt. In **Marburg** studierten Jacob und Wilhelm, bevor sie nach **Kassel** gingen, wo die berühmte Märchensammlung hauptsächlich entstand. In **Göttingen** begannen sie mit der Arbeit am »Deutschen Wörterbuch«, dem bis heute umfassendsten Werk dieser Art.

Münchhausen, Wilhelm Busch und Theodor Storm

Die Märchenstraße beschränkt sich jedoch nicht auf Grimms Märchen. In **Gelnhausen** ist Kaiser Barbarossa präsent, dort steht auch die besterhaltene Kaiserpfalz aus der Stauferzeit. **Alsfeld** ist als Stadt der Fachwerkhäuser berühmt und der Legende nach der Heimatort Rotkäppchens. In **Bodenwerder** war der historische Freiherr von Münchhausen (1720–1797) zu Hause, der seine fantasievollen Erzählungen immer als fiktiv verstanden wissen wollte und der sich zeitlebens über das



Vier weltberühmte Tiere sind das Wahrzeichen von Bremen.

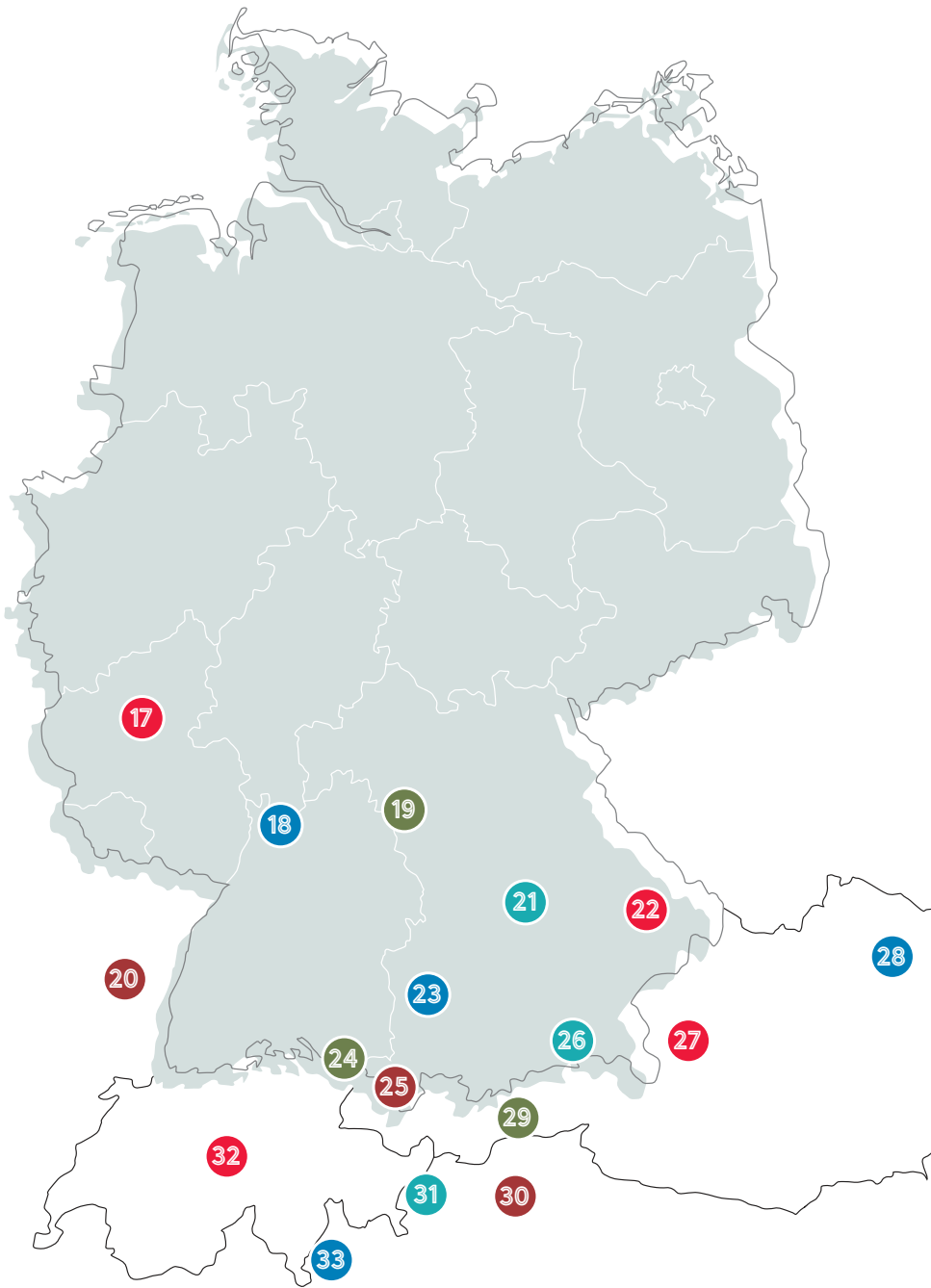
Etikett »Lügenbaron« ärgerte. Johann Andreas Eisenbarth liegt in **Hann. Münden** begraben. Ein Trinklied machte ihn als »Doktor Eisenbart« legendär, obwohl er keineswegs ein Kurpfuscher, sondern ein begabter Wund- und Augenarzt war. Einer der ersten Comicautoren – lange bevor es das Wort gab – war Wilhelm Busch, der in **Wiedensahl** lebte und wirkte. Seine Bildergeschichten wie »Max und Moritz« sind zeitlose Klassiker. In **Heiligenstadt** lebte Theodor Storm von 1857 bis 1864. Neben Romanen schrieb er auch Märchen wie die Geschichte von der Regentrude oder dem kleinen Häwelman.



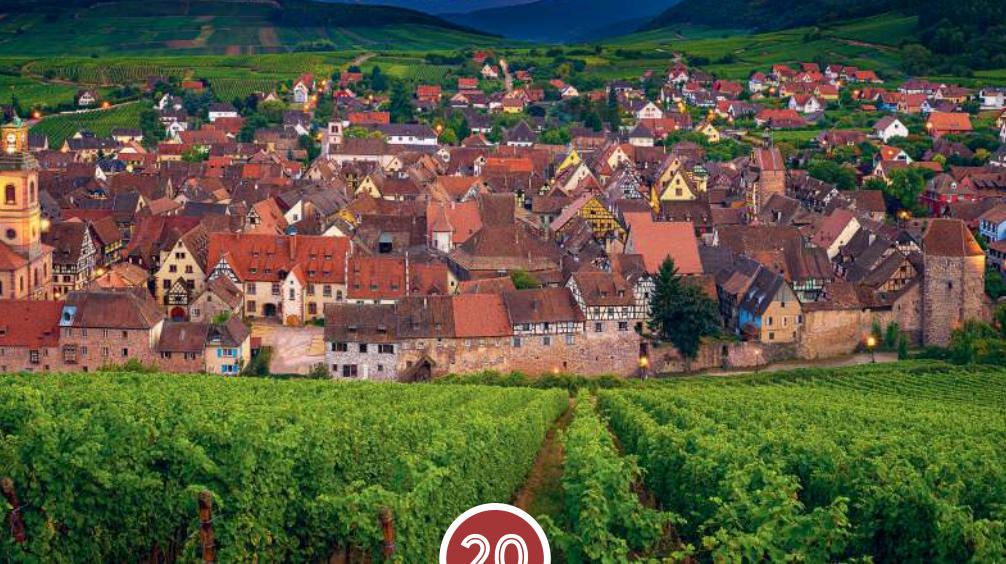
Der Süden

Von der Mosel und dem Elsass über den Bayerischen Wald und das Allgäu bis in die Alpen führen die 17 Traumstraßen, die den südlichen Teil Deutschlands erschließen. Von mäßigen Mittelgebirgslagen aus erklimmen sie alpine Höhen, die, wenn sie die Ländergrenzen nach Süden überschreiten, sogar noch höher steigen - stets mit Blick für den Wegesrand. Nicht nur die Natur will bestaunt werden, sondern auch Kunst und Kultur, Schlösser und Burgen, Klöster und Kirchen, malerisches Fachwerk und stattliche Bauernhäuser.

LOS
GEHT'S







Riquewihir ist ein elsässisches
Weinstädtchen wie aus dem
Bilderbuch.



20

Vielfältiges Elsass: Rheinebene, Pässe und Vogesengipfel

Willkommen zu einer entspannten Fahrt, die das Elsass in all seiner Vielfalt zeigt. Die Route führt auf einen Pilgerberg, zu Silberminen, über eine Berggrennstrecke, durch zauberhafte Winzerorte und idyllische Fachwerkstädtchen. Sie erschließt die Vogesen auf hübschen kleinen Nebenstraßen, die so mancher Reisende sicher noch nie befahren hat.

-  Rhinau
-  Munster
-  195 km
-  ca. 5 Std.

ETAPPE 1

Von Rhinau nach Obernai

↔ 35 km ⌚ 60 Min.

Bienvenue in Frankreich! Wer aus Deutschland kommend über eine der zahlreichen Rheinbrücken ins Elsass gelangt, nimmt die Binnengrenze zwischen zwei der ältesten Schengen-Staaten mit einer längst gewachsenen Selbstverständlichkeit – meist – kaum noch wahr. Wir starten unsere Tour im kleinen linksrheinischen Ort **Rhinau** im Département Bas-Rhin. Wie prägend der Rhein für das Elsass und seine Nachbarn war und ist, wird hier rasch deutlich: Vor seiner Begradigung änderte der Strom immer wieder seinen Lauf, und so wechselte Rhinau die Flussseiten: Vor 1398 und nach 1502 war der gesamte Ort mehrere Jahre rechtsrheinisch. Heute hat Rhinau 10 km² gemeindefreien Grundbesitz – ein Naturschutzgebiet – auf der deutschen Seite des Oberrheins. Richtung Westen durchqueren wir rasch die fruchtbare Ebene aus Feldern und Wiesen und erreichen auf von Rebflächen gesäumten Wegen den pittoresken Winzerort **1 Obernai**. Das wohlhabende Fachwerkstädtchen blieb von Bränden und Kriegen verschont und konnte sich seinen ursprünglichen Charakter bewahren.

Einkehren

Le Café des Amis bietet sich für einen Kaffee-Stopp an.

14, rue du Marché, 67210 Obernai,
Tel. +33 388 62 03 14

ETAPPE 2

*Von Obernai
auf den Mont Ste-Odile*

↔ 10 km ⌚ 15 Min.

In Obernai gibt es sowohl für den großen als auch für den kleinen Hunger ideale gastronomische Lösungen. Den weitläufigen zentralen Marktplatz säumen die Terrassen mehrerer Café-Konditoreien und Bäckereien. Und nach der Bestellung eines Café au lait mit Croissant ist man auch kulinarisch ganz in Frankreich angekommen. Im Hochsommer veranstaltet der umtriebige Ort übrigens auf dem Marktplatz Konzerte unterschiedlicher Musikrichtungen, nicht selten sogar umsonst, und alles im Freien. Ein rascher Blick auf die Uhr: Wir nehmen die Fahrt wieder auf und schauen uns das nur 5 km entfernte Dorf **Ottrott** an der Elsässer Weinstraße an. Es erstreckt sich in 230 bis 1052 m Höhe und ist in zwei Hälften geteilt – beide besitzen je ein Schloss und eine Kirche. Hintergrund: Ottrott-le-Haut gehörte dem Bistum Straßburg, während Ottrott-le-Bas lange unter Einfluss des Heiligen Römischen Reichs stand. Ottrott bietet sich mittags für eine Einkehr an. Beifahrer dürfen auch dem hier erzeugten Pinot Noir zusprechen. Gestärkt steigen wir ins Auto und folgen den Ausschilderungen zum Klosterhotel auf dem Mont Ste-Odile. Dichter Mischwald umgibt die gewundene Straße, die zu dem 763 m hohen Pilgerberg führt. Für Übernachtungsgäste werden Pkw-Stellplätze bereitgehalten (www.mont-sainte-odile.com/hotellerie).

ETAPPE 3

*Vom Mont Ste-Odile
nach Ste-Marie-aux-Mines*

↔ 64 km ⌚ 90 Min.

Kloster und Pilgerberg **Mont Ste-Odile** sind das bedeutendste spirituelle Zentrum des katholischen Elsass (www.mont-sainte-odile.fr). Gläubige aus aller Welt zieht es auf den erhabenen Odilienberg. Selbst der »polnische« Papst Johannes Paul II. stattete der weit über Vogesenberge und Rheinebene blickenden Trutzburg einen Besuch ab. Allen Gästen stehen Restaurant und Imbiss offen. Nur Hunde dürfen nicht in die Klosteranlage. Die außergewöhnlich schöne Tränenkapelle mit ihren goldenen Mosaikbildern sollte man ausgiebig betrachten. Da man bekanntlich nur sieht, was man weiß, lohnt es sich aber gerade hier, einen Fremdenführer zu buchen. Der kennt nämlich auch die Lichtschalter der Kapellen. Die herrliche Panoramaaussicht von der das Kloster säumenden Terrasse lohnt immer einen Besuch. Auf vielfach gewundenen Wegen setzen wir die Fahrt auf der D 426 durch die kühlen Vogesenwälder fort. **Le Hohwald** erreichen wir nach knapp 13 km. Auf der

Klosterführung

Wer eine Führung buchen möchte, wendet sich frühzeitig (am besten etwa 14 Tage vorher) an das Office de Tourisme de Obernai (tourisme-obernai.fr).

Weiterfahrt nach Ste-Marie-aux-Mines passieren wir die Mittelgebirgspässe Col du Kreuzweg (768 m), Col de la Charbonnière (1099 m), Col de la Steige (534 m), Col de la Salcée (588 m), Col d'Urbeis (602 m) und Col de Fouchy (603 m). Wo Parklücken frei sind und der Mischwald sowie die Wolken den Blick freigeben, wird zur Kamera gegriffen.

ETAPPE 4

*Von Ste-Marie-aux-Mines
nach Ribeauvillé*

↔ 19 km ⌚ 30 Min.

Die Minenstadt **Ste-Marie-aux-Mines** kommt ganz ohne Fachwerkbauten aus. Touristen gelangen vergleichsweise selten hierher. Bereits seit der Renaissancezeit wurde hier Silber gefördert – vieles in dem Städtchen erinnert noch heute an den einst profitablen Abbau des Edelmetalls. Themenpark und Schaubergwerk des Parc Aventure Tellure (tellure.fr/de) vermitteln Einblicke in die stürmische Zeit des Bergbaus. Das Areal entstand über der Mine St-Jean Engelsbourg. Sie ist mit 180 m³ der größte unterirdische Hohlraum, den Menschen jemals in das Vogesenmassiv getrieben haben. Wir verlassen Ste-Marie-aux-Mines auf der kurvenreichen D 416 und passieren den Pass Col du Haut de Ribeauvillé (749 m). Eine hübsch gelegene Terrasse besitzt die etwa 5 km entfernte Auberge du Petit Haut, die zu einer Rast in luftiger Höhe einlädt. Der weiteren Talfahrt nach Ribeauvillé nimmt dichter Mischwald die Sicht, sie ist mit acht Spitzkehren dennoch

abwechslungsreich. In dem Winzerdorf angekommen, befinden wir uns wieder in einer anderen Welt.

ETAPPE 5

Von Ribeauvillé nach Turckheim

↔ 23 km ⌚ 45 Min.

Von sanft geschwungenen Weinbergen umgeben, ist das Städtchen **2 Ribeauvillé** ein Publikumsmagnet an der Elsässer Weinstraße. In den historischen Gassen wird man auf Schritt und Tritt an den »Pffifferdaj« (»Pfeifertag«) erinnert, ein hier seit mehr als drei Jahrhunderten zelebriertes Fest. Ursprünglich für Spielleute, Troubadoure und Schausteller gedacht, ist der Pffifferdaj inzwischen ein beliebter, publikumsstarker Event. Ganzjährig lockt bei Ribeauvillé ein 1000 m² großes Spielcasino mit Hotel und Spa. Weitere Fachwerk- und Winzerorte passieren wir auf der von Rebflächen gesäumten Landstraße D 1: das mittelalterliche **3 Riquewihr**, das Ribeauvillé in nichts nachsteht, und **4 Kaysersberg**, den nicht minder idyllischen Geburtsort des in Frankreich eher zurückhaltend verehrten Albert Schweitzer. Über Ammerschwihir erreichen wir schließlich **5 Turckheim**.

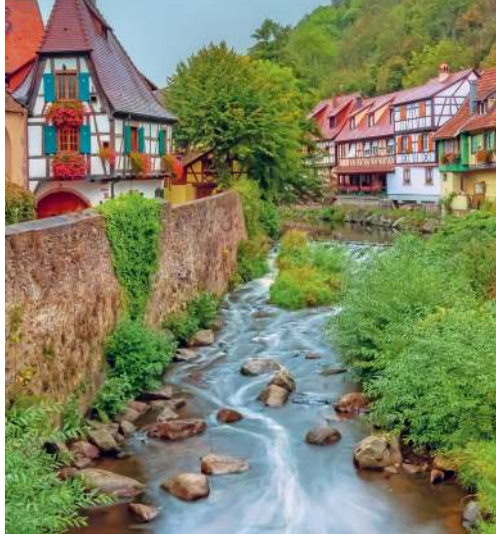
ETAPPE 6

Von Turckheim nach Munster

↔ 44 km ⌚ 75 Min.

Sie wollten schon immer einmal auf einer veritablen Berggrennstrecke fahren? Kein Problem: Auf der engen, gewun-

Die ehemalige Reichsstadt Kaysersberg erstreckt sich an beiden Ufern des Weissbachs.



denen Strecke zwischen Turckheim und dem Luftkurort **Trois Épis** (Drei Ähren) geben bereits seit 1956 Rennwagen unterschiedlicher Typen und Fabrikate – Oldtimer im Juni, Rallye-Fahrzeuge im September – einmal im Jahr mächtig Gas. Selbst Monoposti der Formel 3000 sind hier schon unter Wettkampfbedingungen bergauf gebraucht. Manche sind dabei auch im Straßengraben gelandet. Deshalb: genug vom Bleifuß geträumt! Die anspruchsvolle, gut 9 km lange Bergstrecke führt durch Weinberge und wildreichen Wald – und seit 2018 gilt auf französischen Landstraßen generell Tempo 80 als Höchstgeschwindigkeit. Ähnlich relaxed fahren wir auf der D 11 weiter nach Orbey und nochmals auf einer Strecke mit Haarnadelkurven zurück ins Tal nach **6 Munster**.

ENTLANG DER ROUTE

1 Obernai (*Oberehnheim*)

Obernai ist nach Straßburg, die am zweithäufigsten von Touristen besuchte Stadt des Départements Bas-Rhin – obwohl sie über kein einziges größeres Museum ver-

fügt. Aber das idyllische Städtchen zählt zu den elsässischen Orten, die ihren ursprünglichen Charakter bewahrt haben. Stadtmauern, mittelalterliche Wehrtürme und Wälle umgeben die Altstadt, dahinter sind Gassen, Straßen und Plätze von malerischen Fachwerkhäusern gesäumt. Weinstuben, Café-Bistros und Restaurants laden zum Verweilen ein; gleich daneben behaupten Friseure, Schreiner und andere Handwerker erfolgreich ihren angestammten Platz. www.obernai.fr

2 Ribeauvillé (*Rappottsweiler*)

Ribeauvillé zählt zu den beliebtesten Orten an der Elsässer Weinstraße. Gleich drei Spitzenweine der höchsten Appellation »Alsace Grand Cru« gedeihen in den Weinbergen um das Städtchen. Außerdem lockt das Städtchen mit drei erhabenen Burgen, Casino und Spa sowie mit prächtiger, alter Bausubstanz. www.ribeauville-riqewihr.com

3 Riquewihr (*Reichenweier*)

Prächtige Fachwerkhäuser, Türme, Torbögen und alte Mauern, schmale Gassen und malerische Innenhöfe mit Kopfsteinpflaster, hübsche Cafés, Restaurants und urige Weinstuben: Für viele Besucher zählt Riquewihr zu den attraktivsten Orten an der Elsässer Weinstraße. Teilweise recht farbenfroh restaurierte Fassaden säumen die Rue Kilian und die Rue de Gaulle, sehenswert ist auch das von Erker und hohen Giebeln verzierte Renaissancehaus Maison Dissler in der Rue du Cerf. www.ribeauville-riqewihr.com



4 Kaysersberg

Kaysersberg konnte sich viel von seinem mittelalterlichen Charme bewahren. Die ehemalige Reichsstadt trat 1354 dem Zehnerbund (Dekapolis) bei. Den Wohlstand der darauf folgenden Jahrhunderte spiegeln noch heute die Patrizierhäuser, die Kirchen und Kapellen sowie die mit Schießscharten und Brustwehr befestigte Brücke über das Flüschen Weiss wider – der Pont fortifié, der übrigens die einzige Brücke dieser Art im Elsass ist. Über dem Ort, eingerahmt von sanft ansteigenden Weinbergen, erhebt sich die Ruine der Stauferburg Château Impérial, zu der zwei Fußwege führen. Zahlreiche Gäste kommen aber auch wegen des Albert-Schweitzer-Museums nach Kaysersberg. www.kaysersberg-vignoble.fr

5 Turckheim (Türkheim)

Die ehemalige Reichsstadt Turckheim markiert die Zufahrt zum Münstertal, das aus der Rheinebene geradewegs zu den Vogesen führt. Der malerische Kern des alten Städtchens wird von Resten seiner Befestigung umgeben, die im 14. Jh. entstand. Besonders markant sind die drei erhalten gebliebenen Wehr- und Tortürme Porte de France, La Porte du Brand und Porte de Munster. Auf dem Dach der Porte de France nisten seit einigen Jahren wieder Störche. Rings um den Marktplatz Place Turenne und entlang der Grand'Rue bestimmen prächtig restaurierte Renaissance- und Fachwerkhäuser aus dem 16. und 17. Jh. das homogene Ortsbild. www.turckheim.com

6 Munster (Münster)

Insgesamt neun Gemeinden bilden die ehemalige Freie Reichsstadt Munster, gut 20 km westlich von Colmar. Der Ortsname des Städtchens Munster geht (wie auch die Herstellung des gleichnamigen Käses) auf eine im 7. Jh. von irischen Mönchen gegründete Abtei zurück. Im Ersten Weltkrieg verlief die Front quer durch Munster, bei den Kämpfen wurde der Großteil der historischen Bausubstanz zerstört. Erhalten geblieben und sehenswert sind die Place du Marché im Ortszentrum mit dem Löwenbrunnen von 1576 und der neoromanischen Sandsteinkirche, 1867 bis 1873 erbaut, sowie das denkmalgeschützte Renaissancerathaus Hôtel de Ville. Auf den Dächern von Munster sind Störche ein fester Bestandteil des Stadtbilds. Die Maison du Parc nimmt heute die frühere Prälaten-Residenz der 1790 aufgehobenen Abtei ein. Das sehr schön familiengerecht gestaltete Informationszentrum am Cour de l'Abbaye zeigt Wissenswertes zu Flora und Fauna des Naturparks Parc naturel régional des Ballons des Vosges und zu Handwerk, Industrie und Tourismus. www.vallee-munster.eu

Übernachten

Hôtellerie Mont Ste-Odile Direkt auf dem Stiftsberg der hl. Odilie gelegen. mont-sainte-odile.com/hotellerie

Hôtel de la Tour, Ribeauvillé Blick auf den Metzgerurm und Stellplätze. www.hotel-la-tour.com/de



AUF DIE STRASSE, FERTIG, LOS!

Grandiose Landschaften, charmante Orte,
atemberaubende Panoramen... dabei den Fahrtwind
um die Nase und das Gefühl von Freiheit im Herzen.

Die in diesem Buch vorgestellten 33 Traumstraßen
führen durch die schönsten Regionen Deutschlands
und zuweilen über die Landesgrenzen hinaus. Von
der Küstentour an der Nordsee bis zum Roadtrip
durch Tirol – die Entdeckungsreise beginnt oft direkt
vor der Haustür. Lassen Sie sich überraschen!

ISBN 978-3-8464-1022-6



9 783846 410226

€ 16,99 [D]
€ 17,50 [A]

WWW.POLYGLOTT.DE